

Adventskalender

Von Ryo-ki

Kapitel 19: Kaleidoscope

Die Hände des Gitarristen zitterten, als er die Taste drückte und anschließend die Augen schloss, als die Musik einsetzte.

Die Stimme klang nicht so gut, wie er es sich vorstellte, doch dafür reichte seine eigene nicht aus. Dennoch wollte er niemand anderen dafür fragen. Er wollte nicht erklären, wieso er diesen Song geschrieben hatte. Für wen.

Sekunde um Sekunde ließ er jeden einzelnen Ton durch sich fließen, sich von ihnen vereinnahmen und ausfüllen.

Als Karyu die CD vor Tagen aus dem Umschlag genommen hatte, war er neugierig gewesen. Auf dem Umschlag hatte nur sein Name gestanden. Karyu. Nichts weiter.

Dennoch hatte er sofort gewusst, von wem der Brief kam. Er würde Zeros Handschrift immer erkennen.

Auf der CD selbst war nichts vermerkt gewesen. Also hatte Karyu sie in den PC gelegt und erkannt, dass es eine Musikdatei war. Er hatte sie abspielen lassen.

So viel Zeit war vergangen und zuerst hatte er nicht gewusst, wie er mit all den Gefühlen hatte umgehen sollen, die ihn durchströmt hatten. Da war Freude gewesen. Aber auch Angst. Und vieles mehr, über das er nicht hatte nachdenken wollen. Und zugleich hatte er dem nicht ausweichen können.

Aus all dem war dieser Song entstanden, den er gerade hörte.

Es war lange her, seit er Lyrics geschrieben hatte, doch sie waren aus ihm herausgeflossen. Anfangs hatte er gezögert gehabt, ob er sie selbst einsingen würde. Es würde ebenfalls funktionieren, hätte er sie nur als Melodie aufgenommen und in Schriftform dazugelegt. Doch das hatte Zero auch nicht getan. Also hatte er sich im Endeffekt überwunden, obwohl er bevorzugt nicht so im Vordergrund mit seinem Gesang stand.

Nun war die Aufnahme fertig und bereit, verpackt zu werden.

Mit all den Gefühlen waren auch die Erinnerungen wieder hochgekommen. Erinnerungen an damals.

Es hatte viele Gründe gegeben, getrennte Wege zu gehen. Nicht nur in der Musik, auch wenn sie der Auslöser gewesen war.

Oder doch nicht? War es damit immer schwieriger geworden, weil ihre Beziehung am Ende gewesen war?

Doch wenn dem so war, wieso vermisste er Zero dann?

Lange Zeit hatte Karyu das verdrängt gehabt. Erst Zeros Brief hatte das nicht mehr

zugelassen.

Und Karyu war dankbar dafür.

Er wusste nicht, was daraus in Zukunft werden würde.

Vielleicht würde es wieder nicht funktionieren. Vielleicht würden sie in demselben Schmerz enden wie damals.

Aber vielleicht könnten sie die Fehler der Vergangenheit vermeiden und damit eine Chance haben, es dieses Mal besser zu machen.

Vier große Buchstaben, mehr schrieb er nicht auf den Umschlag, bevor er die CD aus dem Computer nahm, sie in eine Hülle steckte und diese im Umschlag verstaute.

Dann stand er auf, zog sich an und machte sich auf den Weg.